



Geschäftsbericht Anderwelt e.V. 2016

Version 1.3



INHALT

| | | |
|----------|--|-----------|
| 1 | ALLGEMEINER BERICHT DES VORSTANDS..... | 3 |
| 1.1 | RÜCKBLICK | 3 |
| 1.2 | ENTWICKLUNG UND GEGENWART..... | 5 |
| 1.2.1 | <i>Stammtisch</i> | 5 |
| 1.2.2 | <i>Andertouren</i> | 5 |
| 1.2.3 | <i>Bibliothek</i> | 6 |
| 1.2.4 | <i>Homepage</i> | 6 |
| 1.2.5 | <i>Jugendarbeit</i> | 6 |
| 1.2.6 | <i>Festival der Kulturen</i> | 6 |
| 1.2.7 | <i>Pallyndina</i> | 6 |
| 1.2.8 | <i>Newsletter</i> | 7 |
| 1.2.9 | <i>Rollenspielrunden</i> | 7 |
| 1.2.10 | <i>Sommerfest</i> | 7 |
| 1.2.11 | <i>Spielesonntag</i> | 7 |
| 1.2.12 | <i>Sportfreunde Moselstrasse</i> | 8 |
| 1.2.13 | <i>Vorstandssitzungen</i> | 8 |
| 1.2.14 | <i>Lieferanten</i> | 8 |
| 1.2.15 | <i>Datenschutz</i> | 8 |
| 1.3 | AUSBLICK..... | 8 |
| 2 | FINANZBERICHT..... | 10 |
| 2.1 | MITGLIEDERZAHLEN..... | 10 |
| 2.2 | BEITRÄGE | 10 |
| 2.3 | BILANZ ZUM 31.12.2016..... | 11 |
| 2.4 | EINNAHMEN..... | 12 |
| 2.5 | AUSGABEN | 12 |
| 2.6 | VERANSTALTUNGEN..... | 13 |
| 2.7 | OPERATIVER GEWINN, VERLUST NACH ABSCHREIBUNGEN | 14 |
| 2.8 | XX..... | 15 |



1 Allgemeiner Bericht des Vorstands

1.1 Rückblick

Ein aktives Jahr liegt hinter dem Verein und seinen Mitgliedern.

Gleich im Januar konnte der Verein drei neue Mitglieder aufnehmen. Mit Stefanie Bärmann und Corinna Lackmann begrüßten wir zwei Damen, die dem Verein schon durch einige Spielrunden bekannt sind. Und mit Volker Schwägerl findet ein Mitglied aus den ersten Vereinsjahren wieder zu uns.

Noch mal herzlich Willkommen Ihr drei!

An der Mitgliederversammlung im Februar durften die Mitglieder dann live bei der Annahme zwei weiterer Mitglieder zugegen sein. Wieder sind zwei Damen zu uns gestoßen. Die eine hat dann auch gleich noch in den Verein eingeh heiratet. Willkommen Sabrina Bergmann. Die andere, Mareile Rickert, wird Sabrinas Beispiel vielleicht bald folgen.

Auch Dir Mareile ein herzliches Willkommen.

Der Vorstand wurde von den Mitgliedern nicht nur entlastet, sondern im Anschluss auch in allen Positionen wiedergewählt. Nachdem im Verein keine großen Veränderungen für 2016 geplant waren, konnten wir recht bald zum Essen und danach zum Spielen übergehen. Ein paar Anmeldungen für die Ostertours konnten ebenfalls noch abgegeben werden. Alle Betten wurden belegt. Ausgebucht!

Gleich im März erreichte den Vorstand der sechste Mitgliedsantrag in 2016. Herzlich Willkommen an Patrick Malter.

Ende März startete unsere Ostertours. Den Sven hatte die erste Vorsitzende bereits im Vorjahr wieder als 24/7 Helfer gebucht. Ein Winning-Team also startete morgens gen Flörsbachtal um das Inventar des Vereins und diverse private Küchenutensilien in das gemietete Haus zu bringen. Auch Patrick ging mit gutem Beispiel voran und half gleich in der Küche. Dem Beispiel folgte Corinna und auch einige der „alten“ Anderweltler.

Die Sauna im Haus erfreute sich großer Beliebtheit. Das schlug sich in der Stromrechnung nieder, aber irgendwas ist ja immer. Das Haus und damit der Raum um die Betten herum waren recht klein bemessen. Das wollen wir für 2017 ändern. Dafür hatten wir 9 Tagesgäste! Das ist ja auch mal eine Ansage.

Das Whiskytasting hinterließ bei einigen Tastern und Tasterinnen deutliche kognitive wie koordinative Einschränkungen, denen dann am nächsten Morgen auch eine Torte zum Opfer fiel. Alles in Allem war es aber ein gelungenes Ostercon mit vielen Helfern. Und von mir persönlich vielen Dank an Stefanie für die tollen Fotos von Maxi!

Im April hatte der Spielesonntag Besuch von einem freien Redakteur der Offenbach Post. Leider ist dann wohl doch kein Artikel draus geworden. Aber wir haben auch so Spaß am Spiel!

Im Mai wurde geheiratet. Unser Jens durfte seine Sabrina um Ihr Ja-Wort bitten - nun steht endgültig fest, wer bei den beiden die Hosen anhat.

Und ebenfalls im Mai beteiligte sich der Verein an einer Spendenaktion der Metzgerstrasse für die Flüchtlingshilfe in Hanau. Erstes Ziel war es, beim Refugees Festival das Programm mitzugestalten. Wir boten mehrere Spielrunden an, die auch gut angenommen wurden. Das zweite Ziel, Kontakte zu knüpfen, konnte ebenfalls erreicht werden. Beim Festival der Metzgerstrasse konnten am Ende 3000



Euro an Spenden für den Verein Lampedusa in Hanau eingenommen werden. Damit werden Deutschkurse für Flüchtlinge finanziert.

Im Juni organisierte Andreas Billion wieder ein Picknick im Park, und Anfang Juli eine Burgentour, wie auf der letzten Mitgliederversammlung beschlossen. Diesmal sollte es nach Eisenach auf die Wartburg und nach Meiningen zum Elisabethenschloss gehen. Das Wetter spielte mit und abends ließen sich die Teilnehmer klassische Thüringer Küche schmecken.
Danke Andreas, für deine unermüdlichen Ideen.

Im Juli konnte der Verein sich beim Festival der Kulturen vorstellen. Der Vorstand war hier fast vollständig an zwei Tagen zugegen. Ebenso haben einige Vereinsmitglieder und Freunde des Vereins den zahlreichen Besuchern des Festivals den Verein und seine Ziele näher gebracht. So hatten wir nach dem Aufbau zwei total entspannte Tage im Vergleich zum Lamboyfest und wesentlich mehr Kontakte - mit Null Kosten.

Das Sommerfest fand wie jedes Jahr im August statt. Die Planung ist inzwischen fast ein Selbstläufer, nur einen neuen Getränkelieferanten mussten wir uns suchen. Das Fest lief reibungslos wie immer. Und, „Glückes Geschick tirili“, ist die erste Vorsitzende jetzt auch um ein Mischpult für ihre Musikanlage reicher.

Freunde des LARP konnten im September auf Ihre Kosten kommen. Die Pallyndina-Orga veranstaltete das fünfte Larp und den zweite Teil von „Weg ohne Wiederkehr“ aus dem Jahr 2015. Nach den Ereignissen am Grenzposten ging es wieder tiefer ins Fürstentum Megaerios. Das Gelände war schon bekannt, bot aber dank der SL immer noch genügend Überraschungen. Es herrschte Krieg und der Totengott kam seiner Aufgabe nicht nach. So bekamen es die Spieler mit Söldnern, Plünderern, Insektenwesen und schlechtgelaunten Untoten zu tun. Fürstin Agameda hatte diesmal mit einem neuen Verwalter einen Glücksgriff getan, denn dieser lenkte in ihrer Abwesenheit die Geschicke auf dem Hof, während sie an einem geheimen Ort Fünflinge zur Welt brachte. Dazu kam noch die Ergreifung eines Mörders und die Suche nach verschiedenen Utensilien, um den Totengott aus seinem (zugegebenermaßen selbstverschuldeten) Exil zurückzuholen.
Bist zu diesem Zeitpunkt konnten sich weder SCs noch NSCs über Beschäftigungsmangel beschweren, selbst die Orga kam ins Schwitzen, da ein Ereignis sich ans andere reihte.
Man sollte aber niemals Magiern alleine das Feld überlassen - als diese trotz einer ganzen Stunde Diskussion immer noch kein geeignetes Konzept für ein Ritual erstellt hatten, wurden die NSCs sauer und mussten nahezu mit Puderzucker von einer Meuterei abgehalten werden.
Nachdem Flo angesichts des ersten Entwurfs der Magier vor Schreck fast in Ohnmacht fiel, überarbeiteten diese das Ritual zum Glück noch einmal und der Tod kehrte schließlich an seinen Platz zurück. Auch der Krieg nahm eine entscheidende Wende. Der Zweiteiler ist damit in sich abgeschlossen, aber die Geschichte um das Fürstentum soll im Jahr 2017 weiter erzählt werden.

Leider hat uns im September auch unser Ehrenmitglied und Maskottchen Maxi verlassen. Wahrscheinlich ist er jetzt im Hundehimmel extrem beliebt. Er war für alle ein Vorbild als potenziertes Charmeur bei maximaler Gelassenheit. Vielen Dank an Maxi für 16 grandiose Jahre und an seine Freunde für die unzähligen Beileidsbekundungen.

Im Oktober trafen sich viele Anderweltler und Freunde des Vereins, um in Gewandung Büdingen aufzumischen. Der Burgmannenschmaus wurde von uns gestürmt und Andreas Billion gleich mal als Vortester für die restlichen Besucher tätig. Im Mittelalter weiß man ja nie!
Alles in Allem haben alle das Essen gut überstanden - die Bespaßung war wohl das Beste der Veranstaltung. Auf jeden Fall bot der Abend noch viel Gesprächsstoff im Nachhinein.



Bei der Messe Spiel in Essen hat der Verein gleich mehrere hundert Euro in gute, oder besser sehr gute und teils preisgekrönte Brettspiele investiert. Auch ein paar künftige Kandidaten für Spielepreise wurden erworben und inzwischen schon fleißig gespielt.

Ende November traf sich dann ein Großteil des Vereins in Forsthaus in Mühlheim zum Weihnachtsessen. Allgemein erfuhr man viel Neues und das Essen erhielt gute Kritiken. Es wurde auch aus der reichlich gefüllten Spielekiste das ein oder andere Spiel begutachtet. Von unseren Spielern genauso wie von den umstehenden anderen Besuchern des Lokals.

An Heiligabend traf man sich wieder im Brückenkopf, in dem wir immer unseren unserem Stammtisch abhalten. Da Ylva erst zu vorgerückter Stunde einlief, sprang Gerhard Grimm mit einem Stollen in die Bresche. Es wurden einige der neuen Brettspiele gespielt und der Spielesonntag für Januar verschoben. Am 1. Januar locken wir ja doch keinen Spieler von seiner Couch.

So weit ein kleiner Rückblick auf das zurückliegende Geschäftsjahr. Folgend ein Überblick über die regelmäßigen Einrichtungen.

1.2 Entwicklung und Gegenwart

1.2.1 Stammtisch

Unser Stammtisch findet immer donnerstags im Brückenkopf statt und wird in der Regel gut besucht. Oft werden auch neuere Brettspiele gespielt. Manche Rollenspielrunden werden hier verabredet, auch wenn sich dafür ein Doodle für die meisten besser eignet. Am Stammtisch werden die neuesten Infos über Spiele, LARP und Cons ausgetauscht. Einige Besucher haben uns übers Internet oder aktiv werbende Mitglieder gefunden. Wie in den letzten Jahren ist der Stammtisch die wichtigste regelmäßige Einrichtung des Vereins.

1.2.2 Andertouren

Bei unseren Andertouren kommen wir gerne zum gemeinsamem Spiel und Zeitvertreib zusammenzubringen. Diese Touren möchten wir gerne noch häufiger anbieten wenn das Interesse der Mitglieder weiterhin anhält.

1.2.2.1 Osterwochenende

Wie in den Vorjahren wurde der Fundus mit mehreren privaten Fahrzeugen sicher hin und zurück transportiert, kostengünstiger geht es kaum. So haben wir bei einem fast komplett aus biologischem Anbau versorgten Buffet immer noch ein kleines Plus erreicht. Ich bedanke mich ganz herzlich bei den Helferinnen und Helfern, Transporteuren, Packern, Einkäufern, Köchen, Bäckern, Spielleitern und Spielleiterinnen, und den Spielern an diesem Wochenende. Besonders bei Sven und Gerhard die mir an Ostern wieder unermüdlich zur Seite standen. Ihr seid für nächstes Ostern wieder gebucht. Das ist fast so was permanentes (oder wollte ich penetrant schreiben ;-)) wie tätowiert zu sein....

1.2.2.2 Fahrt zum Schloss und Picknick im Park und Weihnachtsessen

Die berühmt-berüchtigten Tagestouren, die von Andreas Billion geplant werden, starten meist in der Moselstrasse und enden mit einem guten Abendessen. Dazwischen liegen - ebenfalls bis ins letzte geplant - Schiffsrundfahrten, Besichtigungen, Spiele, Zwischenmahlzeiten (Schokobrotchen!), Busfahrten sowie weiteres Programm, bei dem sich Anderweltler und einige Freunde des Vereins für einige Zeit vergnügen.



1.2.2.3 Fahrt zur Messe

Die in Essen stattfindende Messe „Spiel“ wurde von ein paar Anderweltlern und Freunden des Vereins auf eigene Rechnung und an unterschiedlichen Tagen besucht. Der Brettspielbereich hat sich erheblich vergrößert, das Angebot für Larpies ist dagegen dünn. Insgesamt findet die Messe bei vielen Anderweltlern keinen so großen Anklang mehr wie noch vor ein paar Jahren, so dass sich keine größere Gruppe für eine gemeinsame Fahrt bildet.

1.2.3 Bibliothek

Unsere Bibliothek wächst weiter an. Sie besteht mittlerweile aus einem guten Sortiment an qualitativ hochwertigen Spielen für unterschiedliche Zielgruppen. Neben komplexen strategischen Spielen befinden sich auch solche, die eher der leichten Unterhaltung dienen. Inzwischen besitzt der Verein auch einige Kinderspiele. Die Katalogisierung schreitet voran und wird wohl in 2017 noch online gehen.

Es läuft noch ein Abo der „Spielbox“. Außerdem haben wir diverse Ausgaben von Envoyer, „Abenteuer&Phantastik“, SpielXPress mit Rollenspielkurzabenteuern oder ähnlichem zur Inspiration. Ebenso können die Playstation2 und diverse Karaoke-DVDs mit Mikros ausgeliehen werden. Bitte achtet dabei auf eine zeitnahe Rückgabe der ausgeliehenen Exemplare.

Für Veranstaltungen wie z.B. Geburtstagsfeiern, Hochzeiten und Umzüge können auch diverse Küchenutensilien gestellt werden. Ebenso das Vereinszelt mit Zubehör. Bitte die Termine rechtzeitig bei der ersten Vorsitzenden melden, um Planungssicherheit zu gewährleisten.

1.2.4 Homepage

Die Homepage entwickelt sich weiter und die Wiki wächst. Auf vielfachen Wunsch werden nun auch einige Rezepte der Ostertouren veröffentlicht. Hilfe bei den Onlineeintragungen ist gerne gesehen.

1.2.5 Jugendarbeit

In unserem Fundus gibt es speziell für Jugendliche und Kinder diverse Spielmöglichkeiten. Die Kleinen werden die Welt spielerisch entdecken, wir können dabei helfen, dass sie nicht nur Apps und Onlinegames zocken!

1.2.6 Festival der Kulturen

Wir sind der Einladung gefolgt und konnten uns über viel Interesse am Verein freuen. Es wurde reichlich gespielt und wir hatten eine gelungene Vorstellung. Natürlich haben wir kein Geld eingenommen, da wir keinen Verkaufsstand anboten. Dafür war die Stimmung am Stand aber geradezu tiefenentspannt und das Team motiviert. Noch dazu war uns das Wetter gnädig, die Besucher erfreulich und freundlich. Wir können uns vorstellen, in 2018 wieder mitzumachen.

1.2.7 Pallyndina

Wie schon im Überblick erwähnt, wurde 2016 der zweite Teil der Geschichte „Weg ohne Wiederkehr“ gespielt. Die meisten der Teilnehmer aus dem Jahr 2015 waren wiedergekommen und trugen mit ihrem Wissen ebenfalls zum Hintergrund bei. Dazu kamen wieder viele neue Gesichter, es musste eine Warteliste eröffnet werden. Zusammen mit NSCs, Köchen und Orga waren wir 71 Leute auf dem Platz!

Denise war auch in diesem Jahr wieder als Naruvarða sowie Priesterin dieser Gottheit vor Ort und schwang begeistert ihren Anderthalbhänder (man kann sich dran gewöhnen, nicht wahr?), Jens Bergmann spielte überzeugend den menschengewordenen Gott und Martin beschäftigte als reuiger Mörder die Gemüter, weitere Anderweltler heizten den Spielern als Kämpfercharaktere ein.

Aus den Kreisen der Anderwelt-Freunde glänzte wieder Andi Eisenbraun als Priester des Chaos- und Totengottes, Florian Klein in einer Doppelrolle als ränkeschmiedender Ordnungsgott sowie als SL.



Neueinsteigerin Esther hatte die Funktion der Bibliothekarin übernommen, war sich aber auch für Kämpfe nicht zu schade. Alle NSCs wurden tatkräftig unterstützt von Maskenbildnerin Insa, die diesmal vor lauter Schminkerei selbst kaum in Erscheinung trat.

An dieser Stelle gilt ein besonderer Dank an Oliver Schrod und weitere Mitglieder der Phantastischen Gemeinschaft Rodgau e.V., welche die Orga wie auch Spieler mit so hochmotivierten wie erfahrenen NSCs beglückten. Oliver übernahm kurzfristig die Rolle des Astul-Priesters und füllte diese Rolle auf seine Weise so gut aus, die Orga sich am Ende Sorgen um ihn machte.

Es wurden noch mehr Ploteile geboten, für jeden Charakter war etwas dabei, aber der Zeitplan war so eng, dass wir am Ende Teile streichen mussten.

Bis auf den Durchhänger am Samstag (nie wieder ein Ritual zum Abschluss!) lief tatsächlich alles so, wie die Orga es geplant hatte.

Über Nahrungsmangel klagte auch niemand, da die Versorgung durch die bekannte „Trutzhavener Feldküche“ stattfand. Die Rechnung der Trutzhavener ist zugegebenermaßen ein größerer Posten bei der Conabrechnung, aber ihre Preise sind fair. Wer drei Tage lang in dieser Qualität über 70 Personen unbezahlt satt machen will, melde sich..

Nach dem Masterplan der Orga soll es dann im Jahre 2017 wieder ein Larp geben - ohne Weltenrettung diesmal.

Wir freuen uns auf jeden Teilnehmer !

1.2.8 Newsletter

Der Newsletter ist 2016 nur selten erschienen. Leider fehlt es an Mitstreitern an der Redaktionsfront. Die Mailingliste muss überarbeitet werden, da einige Angriffe an Spammails auftreten. Etliche Emailadressen sind offenbar gelöscht und nicht mehr erreichbar. Soweit bekannt erreicht der Newsletter aber alle Mitglieder des Vereins.

Wer Beiträge für den Newsletter beisteuern möchte, melde sich bitte beim Vorstand. Die Newsletter werden nach dem Erscheinen in unserer Wiki gespeichert.

1.2.9 Rollenspielrunden

Zur Zeit werden in privaten Räumlichkeiten bei verschiedenen Rollenspielrunden die unterschiedlichsten Systeme und Welten bespielt. Von Fantasy über Sci-Fi bis zur Endzeit ist wohl alles dabei.

Natürlich wird auch an Ostern viel rund um das Rollenspiel getan und gespielt. Unter den Mitgliedern sind viele aktive Rollenspieler und /-innen, die untereinander wie mit Nichtmitgliedern gerne gemeinsame Abenteuer bestreiten.

1.2.10 Sommerfest

Unser traditionelles Sommerfest fand wie gewohnt im August in Frank Winklers Garten statt. Es gab wieder nachmittags Kuchen und ein Programm für kleinere Gäste, Abends wurde Gegrilltes geboten. Die Planung ist solide, die Gäste sind guter Dinge, es könnten sich aber mehr Mitglieder für das Sommerfest interessieren. Wer Programmpunkte einbringen will, melde sich gerne beim Vorstand.

1.2.11 Spielesonntag

An jedem ersten Sonntag spielt der Verein. Wir haben im Lokal „Da Roma“ am Freiheitsplatz, unserem Stammlokal für die Vorstandssitzungen, einen guten Platz gefunden. Ab 12 Uhr bis abends haben wir mehrere Tische zum Brett- und Kartenspielen zu Verfügung. In der Regel sind mindestens sechs Besucher anwesend, nicht selten werden es auch mal 12 und mehr.



1.2.12 Sportfreunde Moselstrasse

Fußball ist auch ein Spiel - seit 2009 wird nun schon online gemanagt, was die Bundesliga zu bieten hat. Auf kicker.de hat die Liga des Anderwelt e.V. einige Spieler, die mit „ihrer“ Fußballmannschaft versuchen, „Herbst-Meister“ oder gar „Liga-Meister“ zu werden. Gerne werden auch neue Spieler aufgenommen.

1.2.13 Vorstandssitzungen

Die Protokolle der Vorstandssitzungen werden auf der Homepage veröffentlicht. Besucher sind gerne willkommen. Die Termine für die VS werden auf der Homepage bekannt gegeben. Im Zweifelsfall kann jeder Interessierte den Vorstand auch direkt nach dem nächsten Termin fragen.

1.2.14 Lieferanten

Der Verein hat bei diversen Lieferanten gute Beziehungen und zumeist Sonderkonditionen. Bei Selgros/Fegro kaufen wir für Veranstaltungen ein. Wir bestellen bei der Spiele-Offensive diverse Brettspiele und haben unseren eigenen Getränkelieferanten. Für den IT-Bedarf ist unser Stefan Schneider von BayMoh der richtige Ansprechpartner - auch falls die erste Vorsitzende mal schnell noch paar Vervielfältigungen braucht. Inzwischen haben wir auch einen heißen Draht zu einem Strumpfhosenlieferanten ;-). Vielleicht sucht Ihr auch ein besonderes Geschenk, auch dafür hat der Verein geeignete Anbieter. Wendet Euch einfach an den Vorstand.

1.2.15 Datenschutz

Es war schwierig, mit allen erforderlichen Personen einen Termin für 2016 zu finden. Also haben wir zunächst die Basisdaten kategorisiert, und nur wenige ausgewählte Personen haben Zugriff darauf. Die Bankverbindungen oder weitere Kassendaten kann nur der Kassenwart einsehen. Ein auf unseren Verein selbst zugeschnittenes Datenschutzkonzept wird noch erarbeitet, damit wollen wir Transparenz schaffen. Außerdem soll die Rechtssicherheit beim Umgang mit personenbezogenen Daten im Anderwelt e.V. nicht nur dem Gesetz, sondern auch den Ansprüchen der Mitglieder genügen.

1.3 Ausblick

Das Leben kommt und geht.

In 2016 haben wir alle auch den Abschied von ein paar sehr bekannten Musikern, Schauspielern und Politikern über soziale Medien verfolgt.

Da sucht man in seinem Leben nach Freunden und Werten die bleiben. So etwas kann unser Verein für uns sein!

Viele Mitglieder sind inzwischen ein- aus- und teils wieder eingetreten. Leider haben wir mit Uli, die mit 50 viel zu früh ging, und Maxi, der sein Leben gelebt hat, auch verstorbene Mitglieder denen wir gedenken.

Mit der Zeit die vergeht ändert sich auch der Verein. So gab es zu Beginn das heere Ziel das Rollenspiel zu fördern und zu verbreiten. Mit den Mitgliedern – und deren fortschreitendem Alter – haben sich auch deren Interessen verlagert. Und damit die des Vereins!

So haben wir mittlerweile nicht nur Rollenspieler unter uns sondern auch eine Menge Brettspieler. Und solche die beides tun. Oder sogar noch larpfen.

Diese vielen Interessen sollten wir nutzen, fördern, ja eigentlich auch fordern.

Gerne besuchen einige auch einfach mal NUR gemeinsam an einem schönen Tag eine Burg oder ähnliches.

Denn ein Verein lebt vom Austausch.



Erfahrungen, Interessen, Vorlieben, Abneigungen – all das macht uns aus und das können wir mit anderen teilen. So binden wir auch die Hälfte der Mitglieder in unser Vereinsleben ein die NICHT in Hanau wohnen.

Und unsere Mitglieder teilen gerne.

Den Fundus – ob den eigenen oder den des Vereins.

Die Erfahrung – aus guten wie schlechten können auch andere lernen.

Die Interessen – Rollenspiel, LARP, Brettspiel, Kochen und Grillen, Musik u. v. a.

Die Fähigkeiten – Renovieren, Reparieren oder auch mal Babysitten, einfach den anderen helfen

Und unsere Vorlieben: Neben allen anderen „DAS Spielen“

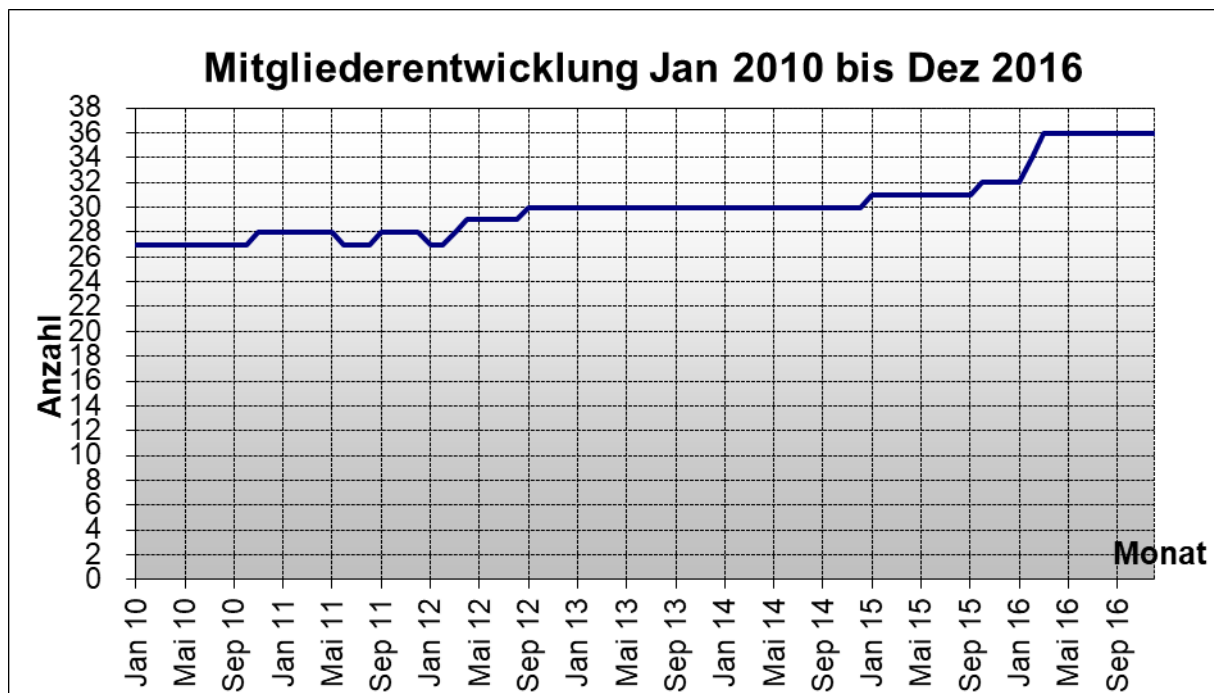
Für ein Leben ist das nicht genug, aber für diesen Verein ist es „das Leben“!



2 Finanzbericht

2.1 Mitgliederzahlen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnten wir Stefanie Bärmann, Sabrina Bergmann, Corinna Lackmann, Patrick Malter, Mareile Rickert und Volker Schwägerl als neue Mitglieder begrüßen. Austritte waren keine zu verzeichnen. Die Mitgliederzahl zum Ende des Jahres 2016 wuchs damit auf 36 an.



2.2 Beiträge

Im Jahr 2016 nahm der Verein 2.500,00 € an Mitgliedsbeiträgen ein, wovon 121,20 € als Vergütung für im Jahr 2015 erworbene Verdienstpunkte wieder ausbezahlt wurden. Die verdienstbereinigten Einnahmen belaufen sich damit auf 2.378,80 €.

Hier die Übersicht zu den Verdienstpunkten für 2015 – das Verhältnis eingelöster zu gespendeten Punkten stellte sich wie folgt dar:

Dienstliste 2015 - Auszahlung von Punkten

| | |
|--|----------|
| Mitglieder mit Punkten | 17 |
| Mitglieder mit 50 oder mehr Punkten | 2 |
| Mitglieder, die Punkte gespendet haben | 10 |
| | |
| Dienstliste 2015 - Auszahlung | 121,20 € |
| Dienstliste 2015 - Spenden | 141,20 € |

Die Auszahlungsquote lag mit 46,2 % genau auf dem Niveau des Vorjahres. Bei der Zahlung der Mitgliedsbeiträge gab es keine Unregelmäßigkeiten oder Ausstände.



2.3 Bilanz zum 31.12.2016

| Kassenstart (01.01.2016) | Kasse | Konto | Ausstände |
|---------------------------------|-----------------|-------------------|------------------|
| Kassenstand | 747,47 € | | |
| Ausstehende Beiträge | | | |
| Konto - Commerzbank | | 4.324,34 € | |
| nicht überwiesene Beträge | | | |
| Summe | 747,47 € | 4.324,34 € | 0,00 € |

| Einnahmen / Ausgaben | Kasse | Konto | Ausstände |
|---|-----------------|-------------------|------------------|
| Gebühren für Kontoführung & Service Card | | -133,11 € | |
| Storno- und Mahngebühren | | | |
| Versicherung & Vereinsregister | | -210,51 € | |
| Beiträge 2016 - Einnahmen | 120,00 € | 2.258,80 € | |
| Beiträge 2016 - Storno | | | |
| Beiträge 2016 - Ausstände | | | |
| Beiträge 2015 - Ausstände bezahlt | | | |
| Veranstaltungen - Einnahmen | 653,00 € | 7.274,00 € | |
| Veranstaltungen - Ausgaben | -1.754,83 € | -5.432,41 € | |
| Ausgaben Verbrauchsmittel / laufende Kosten | -2,99 € | -492,48 € | |
| Ausgaben für Werbung | | | |
| Ausgaben für Anschaffungen | -375,50 € | -1.961,09 € | |
| Einnahmen durch Verkäufe | | 73,00 € | |
| Spendeneinnahmen | | 40,00 € | |
| Sonstige Einnahmen | 0,27 € | | |
| Umbuchung: Barkasse -> Konto | | | |
| Umbuchung: Konto -> Barkasse | 1.300,00 € | -1.300,00 € | |
| Summe | 687,42 € | 4.440,54 € | 0,00 € |
| Ist-Stand | 687,42 € | 4.440,54 € | 0,00 € |

| | | | |
|-------------------------------|---------------|---------------|---------------|
| Differenz / Fehlbetrag | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
|-------------------------------|---------------|---------------|---------------|

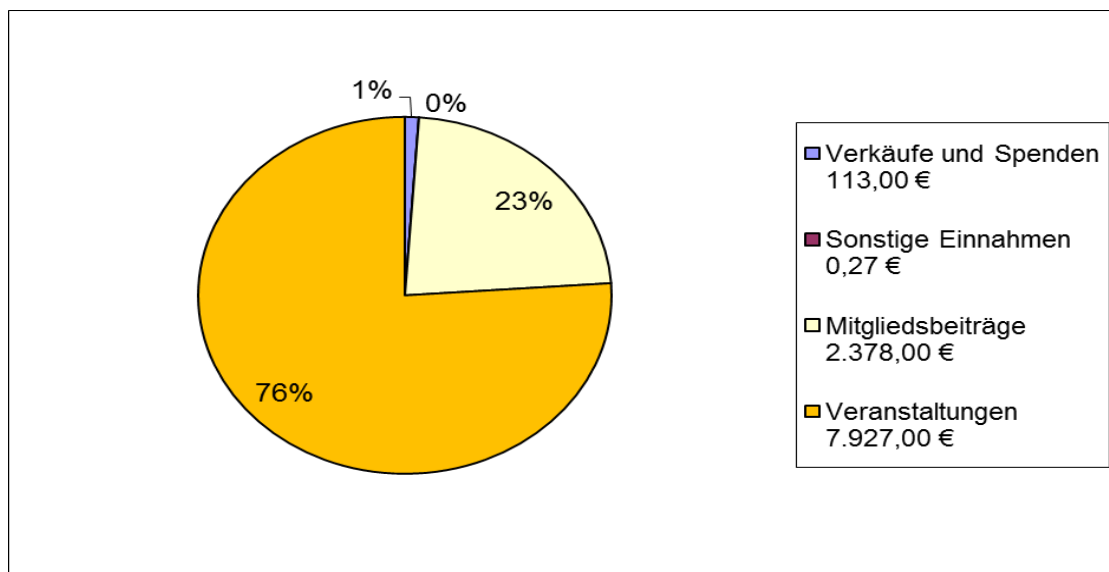
| | | | |
|-------------------------------|----------|------------------|--|
| Summen Einnahmen/Ausgaben | -60,05 € | 116,20 € | |
| Operatives Ergebnis | | 56,15 € | |
| Zuwächse / Abschreibungen GWG | | -208,58 € | |
| Gesamtergebnis | | -152,43 € | |



2.4 Einnahmen

Im letzten Geschäftsjahr hat der Verein 10.419,07 € eingenommen – 0,5 % weniger als im Vorjahr. Der Anteil der Mitgliedsbeiträge ist dabei von 20 auf 23 % gestiegen, der Veranstaltungsanteil mit 76 % gleich geblieben. Wie schon im Vorjahr trugen Einnahmen durch Verkäufe und Spenden nur sehr gering zum Gesamtaufkommen bei (1 %). Die im Vorjahr noch mit 4 % vertretenen sonstigen Einnahmen hatten seinerzeit einmalige Anlässe und wiederholten sich daher in 2016 nicht. Bei der Kassenprüfung wurde eine Differenz von +0,27 € ermittelt, die in dieser Kategorie verbucht wurde.

Da die sechs neuen Mitglieder erst im zweiten Halbjahr 2016 beitragspflichtig wurden, ist für 2017 ein weiterer Anstieg der Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge zu erwarten. Dank eines weiteren Pallyndina-LARPs in diesem Jahr können wir auch auf der Seite der Veranstaltungen wieder mit einem starken Beitrag zu den Gesamteinnahmen rechnen.

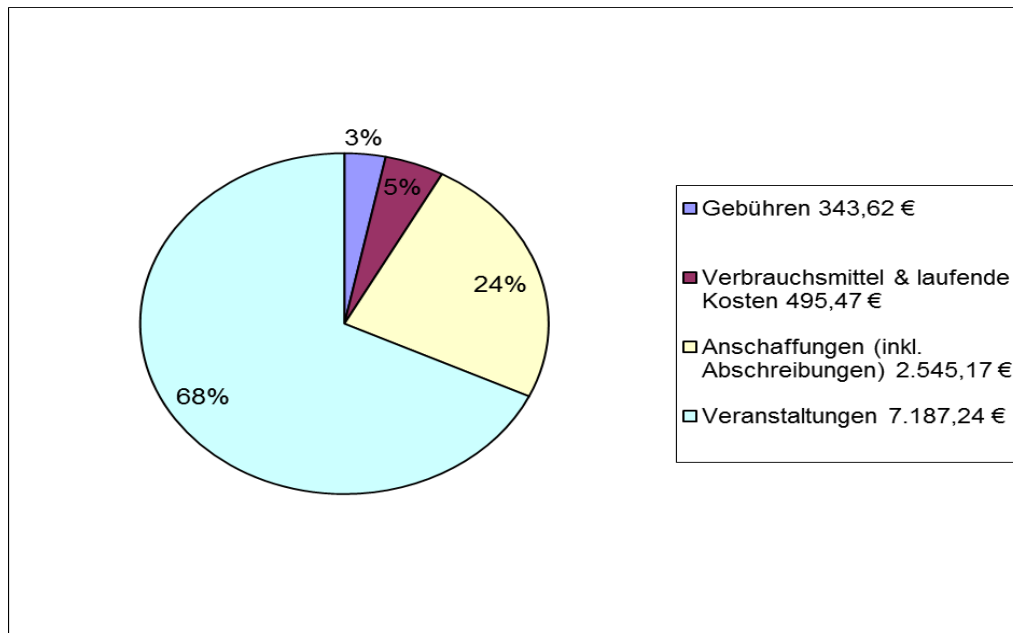


2.5 Ausgaben

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Ausgaben in 2016 um 16 % gestiegen. Dieser Anstieg wurde im Wesentlichen durch die erhöhten Ausgaben für Anschaffungen bewirkt (+128 %). Dabei handelt es sich u.a. um einige komplexe und entsprechend hochpreisige Spiele wie etwa „Scythe“ oder „Ein Fest für Odin“. Weiterhin wurde zum Einsatz bei Andertours ein Schnellkochtopf angeschafft, der größtenteils aus dem Gewinn dieser Veranstaltung finanziert werden konnte (s.u.). Eine Überschwemmung im derzeit genutzten Lagerraum in der Moselstraße zwang uns außerdem, durch Anschaffung geeigneter Aufbewahrungsbehälter (u.a. auch für unsere Partyzelte) das Risiko zukünftiger Wasserschäden an unserem Inventar zu minimieren.

Die Veranstaltungsausgaben hatten daneben einen moderaten Anstieg von 4 % zu verzeichnen. Entgegen diesem Trend konnten die Ausgaben für Gebühren um 2 % sowie die Ausgaben für Verbrauchsmittel und laufende Kosten sogar um 31 % gesenkt werden.

Der größte Teil der Ausgaben entfiel mit 68 % auf die Kosten für Veranstaltungen – 8 % weniger als im Vorjahr. Der Anteil von Verbrauchsmitteln und laufenden Kosten konnte um 3 % auf 5 % gesenkt werden, der für Gebühren sank um 1 % auf 3 %. Der Anteil der Anschaffungen an den Gesamtausgaben wurde in 2016 mit Blick auf die gute Einnahmensituation und die Gewinne der beiden Vorjahre, aber auch in Reaktion auf ungeplante Notwendigkeiten von 12 % auf 24 % gesteigert.



2.6 Veranstaltungen

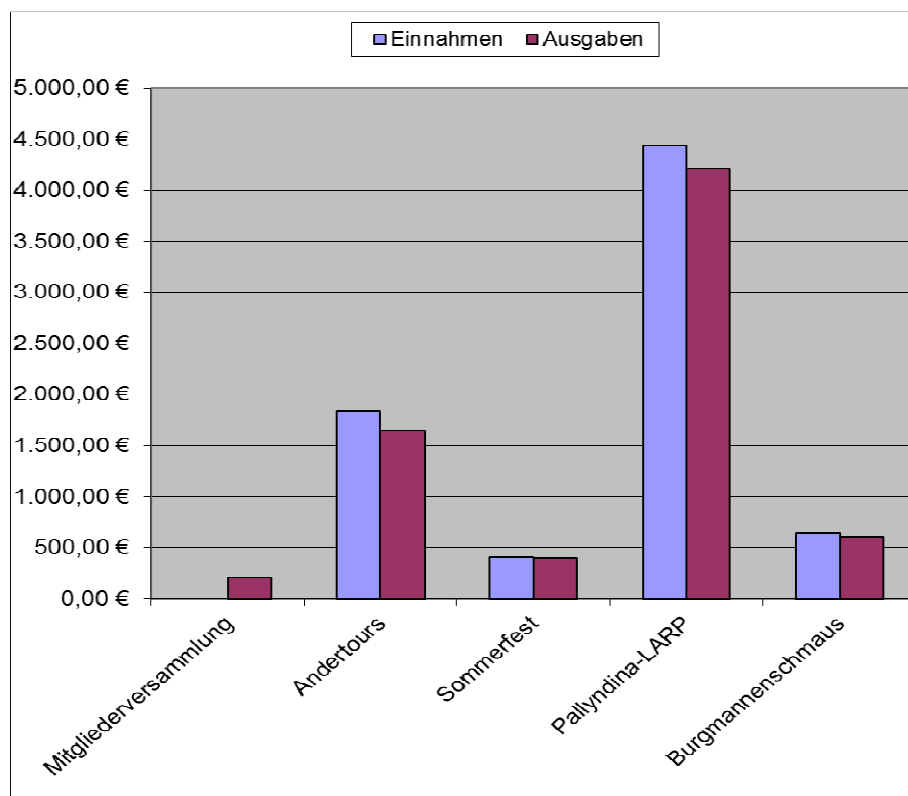
2016 gab es 5 kassenrelevante Vereinsveranstaltungen. Die Mitgliederversammlung verursachte Kosten in Höhe von 206,80 €, der eigentlich kostenneutral geplante Burgmannenschmaus brachte einen Überschuss von 38,00 €, da ein angemeldetes Mitglied der Veranstaltung unangekündigt ferngeblieben war, ohne dass wir die Kosten dafür zu tragen hatten.

Die Andertours erzielte mit 197,36 € einen ordentlichen Gewinn (etwa das Dreifache des Vorjahres), der zur Anschaffung des zuvor erwähnten Schnellkochtopfs verwendet wurde.

Das Sommerfest war mit 14,35 € nur sehr knapp im Plus. Wir hoffen auf einen besseren Besuch in diesem Jahr.

Auch in 2016 wurde die erfolgreiche Pallyndina-Veranstaltungsreihe fortgesetzt. Gegenüber dem Vorjahr mussten wir leider einen Rückgang von 66 auf 53 Teilnehmer bei unserem LARP verzeichnen. In Verbindung mit gestiegenen Kosten für Unterbringung und Verpflegung schmälerte sich dadurch der Gewinn auf 228,76 €. Das nächste Pallyndina-LARP wird schon 2017 stattfinden.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass auch in 2016 die Veranstaltungen einen wesentlichen Beitrag zu unserer Finanzkraft geliefert haben, wenngleich auch der Gewinn in dieser Kategorie spürbar auf 271,67 € zurückging (etwa ein Drittel des Vorjahres).



2.7 Operativer Gewinn, Verlust nach Abschreibungen

Die Gegenüberstellung aller Einnahmen und Ausgaben liefert folgendes Ergebnis: Der Verein hat im Jahr 2016 aus der operativen Tätigkeit einen Gewinn von 56,15 € erzielt. Unter Berücksichtigung der Abschreibungen ergibt sich ein Verlust von 152,43 €, nach Gewinnen von 1.368,05 € bzw. 106,55 € in den beiden Vorjahren. Das liquide Vermögen des Vereins beläuft sich zum 31.12.2016 auf 5.127,96 €. Buchhalterisch betrachtet ist das Vermögen oder Eigenkapital noch um 131,40 € höher (der noch nicht abgeschriebene Teil der Anschaffung der Aktiv-Lautsprecherbox in 2015).

2.6 Schlussfolgerungen und Ausblick

Nach dem beachtlichen Gewinn des Vorjahres wurde in 2016 durch erhöhte Anschaffungen ein knapp ausgeglichenes Ergebnis erzielt. Als gemeinnütziger Verein sind wir verpflichtet, die uns zufließenden Mitgliedsbeiträge und Spenden innerhalb von drei Jahren dem Vereinszweck entsprechend auszugeben. Würde im dritten Jahr in Folge ein Gewinn in der Jahresbilanz ausgewiesen, gerieten wir hier bald in Erklärungsnot.

Positiv anzumerken ist die Fortsetzung der im Vorjahr begonnenen Einsparung bei den nicht unmittelbar dem Vereinszweck zugutekommenden Ausgaben (Verbrauchsmittel, laufende Kosten und Gebühren).

Trotz gesunkener Gewinnspanne ist der finanzielle Erfolg des abgelaufenen Geschäftsjahres zu einem erheblichen Teil dem erfolgreichen Pallyndina-LARP zu verdanken. Die Fortsetzung dieser Veranstaltungsreihe legt den Grundstein für eine positive Prognose für 2017, verbunden mit dem in 2016 erreichten Zuwachs an Mitgliedern.

Abschließend soll erwähnt werden, dass durch in Eigenleistung erstellte Excel-Makros die Jahresbilanz inzwischen automatisiert aus dem Buchungsjournal erzeugt werden kann, was dem Kassenwart viel zeitaufwändige Arbeit spart. Die Automatisierungsarbeiten werden im Bereich der SEPA-Lastschriften für Mitgliedsbeiträge in diesem Jahr fortgesetzt.



2.8 xx